

Mit projektorientiertem Arbeiten schwierige Klassen zurückgewinnen

Inhalt: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um den zweiten Fortbildungsbaustein der Reihe. Voraussetzung für die Anmeldung ist die Teilnahme am ersten Teil. Ausgehend von den Erprobungsergebnissen der lernaufgabenbasierten Freiarbeitsphasen wird im zweiten Fortbildungsbaustein die weitere Loslösung vom Lehrbuch bis hin zum fachinternen projektorientierten Arbeiten weiterentwickelt. Dabei wird auch das Prinzip der prozessorientierten Bewertung als Unterstützungsinstrument eingeführt, um so schwierige Schüler oder Klassen wieder zurück zu gewinnen. Gemeinsam besteht die Möglichkeit, fachbezogene Unterrichtsprojekte kennenzulernen und ausgehend davon eigene Konzepte zu entwickeln. Die Fortbildungsreihe schließt mit einem Austausch, dem Klären von Problemen und Fragen, sowie dem gemeinsamen Teilen von Best-Practice Beispielen der Teilnehmenden aus der Fortbildungsphase.

Nr: 24L2300120-02

von: 10.02.2025 | 10:00:00 Uhr

bis: 10.02.2025 | 15:30:00 Uhr

Anmeldeschluss: 10.01.2025

Kapazität: 20

Einordnung: Französisch - Englisch - Spanisch - Italienisch

Veranstaltungsleiter: Kesten, Katrin

Zielgruppe: Lehrkräfte

Veranstaltungsort: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) Halle (Saale)
Halle (Saale)

Dozenten: Mintchev, Robert, Kesten, Katrin

Bemerkungen: Es empfiehlt sich, zu allen Veranstaltungen die entsprechenden Arbeits- und Unterrichtsmaterialien bei sich zu haben.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15520&fortbildung_id=63734#63734

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

